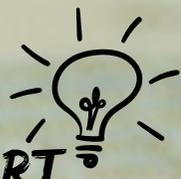


WISSENS-WERT



Das Kreuz

...verbindet Himmel und Erde (senkrechte Linie) und uns Menschen untereinander (waagrechte Linie)

...erinnert an den Tod Jesu. Jesus erlitt die schlimmste Todesstrafe seiner Zeit (nur die schwersten Verbrecher wurden so getötet) - und trotzdem wird das Kreuz zum wichtigsten christlichen Symbol: Das Kreuz erinnert daran, dass Gott das Leid und den Tod kennt - aber nicht das Leid und der Tod haben das letzte Wort, sondern das neue Leben bei Gott, Gottes Liebe

...ist deshalb ein Zeichen der Solidarität: Solidarität Gottes mit den Menschen und in Folge dann auch der Solidarität der Menschen zueinander

...ein Symbol der Erlösung und

...unser christliches Hoffnungszeichen

Das Kreuzzeichen wird begleitet von den Worten:

"Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen."

Diese Worte sind auch das kürzeste christliche Glaubensbekenntnis, denn sie sagen aus: "Ich glaube an Gott, den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist."

*Für Familien zur
Vorbereitung auf die
Eucharistiefeier /
Kommunionfeier*



DIOZESE BOZEN-BRIXEN
DIOCESI BOLZANO-BRESSANONE
DIOZEJA BULSAN-PERSENON

AMT FÜR SCHULE UND KATECHESE
UFFICIO SCUOLA E CATECHESI
OFIZE SCOLA Y CATECHESA



KREUZ- ZEICHEN



ENTDECKE...

Kreuzzeichen zu Hause

Wo hängt bei uns zu Hause ein Kreuz?

Was will diese Darstellung zum Ausdruck bringen?

Kreuzzeichen auf dem Weg

Wo stehen oder hängen in unserem Dorf/unserem Stadtviertel (bzw. auf unserem Schulweg) Kreuze?
Vergleiche: Was bringt die jeweilige Darstellung zum Ausdruck?



ERZÄHLE...

Wann machen wir das Kreuzzeichen?

...beim Beten

... beim Segnen

Ich segne andere durch ein Kreuz auf die Stirn - ich segne mich selbst durch das Kreuzzeichen - ich segne das Brot vor dem Anschneiden...

...in der Eucharistiefeier

Das große Kreuzzeichen machen wir zu Beginn (Im Namen...) und am Schluss (Es segne...), das kleine Kreuzzeichen bei der Verkündigung des Evangeliums (Aus dem Evangelium nach...).

Wenn wir das Kreuzzeichen mit Weihwasser machen, dann bekennen wir unseren Glauben und erinnern uns an unsere Taufe.



ERLEBE...

Wenn unser Kind das Haus verlässt, zeichnen wir das Kreuz an seine Stirn und segnen es mit den Worten "Gott segne dich" oder "Gott behüte dich".

So kommt zum Ausdruck: "Gott, ich vertraue dir das Leben dieses Kindes an. Begleite es bitte."

Durch die Zuwendung beim Segnen wird die Nähe und Zuwendung Gottes erlebbar.

Das **kleine Kreuzzeichen** wird mit dem Daumen gemacht: Ein kleines Kreuzzeichen wird auf die Stirn gezeichnet, dann auf den Mund und dann auf die Brust. Eine kindgerechte Deutung dieses Kreuzzeichen finden wir im Kinderlied "Ich denke an dich".

Das **große Kreuzzeichen** wird mit ausgestreckten Fingern gemacht: Zuerst wird die Stirn berührt, dann die Brust und dann die rechte und linke Schulter. Damit wird deutlich, dass sich der ganze Mensch unter das Kreuz stellt.